

SPORT

- André Bucher holt Silber
- Hasler holt mit Wil Punkt beim FC St. Gallen
- Mühevoller Auftakt für Bayern & Co.
- Golf: Dragon Taki gewinnt in Bad Ragaz

Zweimal im Rückstand

NLB: Der FC Vaduz verliert auch das zweite Heimspiel - 1:2 (1:1) gegen Lausanne

Das zweite Heimspiel, die zweite Niederlage. Dabei waren im Vergleich zur Partie gegen Schaffhausen klare Fortschritte erkennbar. Sie waren fleissig, rannten unermüdlich, machten Druck, aber die beiden dummen Gegentore kosteten viel Kraft, brachten Hektik und zehrten an der Moral.

Rainer Ospelt

Die Vaduzer, erwartungsgemäss in derselben Formation wie zuletzt in Winterthur, begannen konzentriert und suchten von Beginn weg den Abschluss. Und dann wieder so ein Schocker in der Startphase. Ballverlust von Slekys, die Gäste plötzlich in Überzahl und 'der 18jährige Margairaz, völlig freistehend an der Strafraumgrenze, nahm das Geschenk gerne an und schlenzte die Kugel kaltschnäuzig ins Eck (15.).

Die Vaduzer mussten wieder einmal einem Rückstand



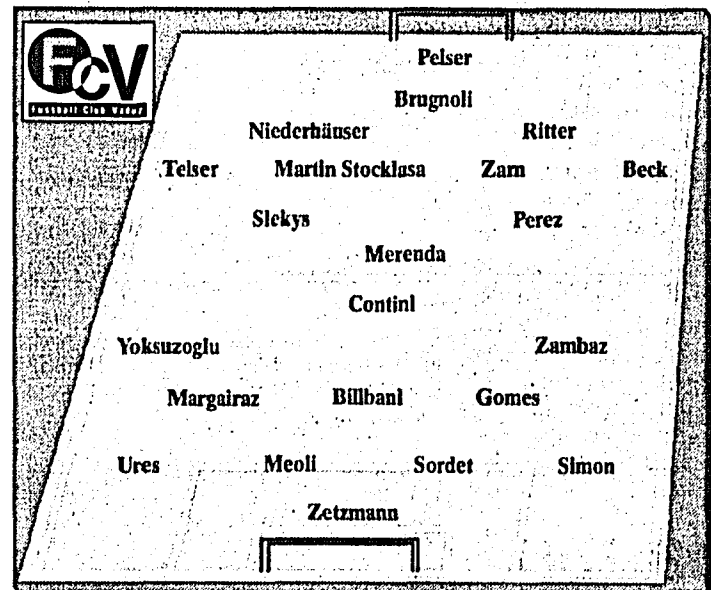
Vaduz kämpfte aufopferungsvoll, musste sich aber dennoch Lausanne 2:1 geschlagen geben. (Bild: H. M.)

ausgekommen. Wir haben bei beiden Toren wieder Geschenke verteilt, da haben wir uns ungeschickt angestellt und so haben wir es uns immer wieder schwer gemacht. Nach der Pause haben wir taktisch umgestellt, das hat sehr gut funktioniert, das hat sehr gut funktioniert. Ich habe einen Verteidiger geopfert, weil der Gegner ein sehr massives Mittelfeld hatte. Wir haben gut nach vorne gespielt, haben dominiert und dann erhalten wir wieder ein völlig unnötiges Tor. Da war die Mannschaft ein biss-

chen geknackt, da hat man gemerkt, dass sie sich nicht mehr richtig erbaute hat. Wir müssen immer einem Rückstand nachhaken, was irrsinnig kraftverschwendend ist und das geht irgendwann an die Nerven und an die Substanz. Wir machen in jedem Spiel zwei, drei eklatante Fehler, und die werden gnadenlos bestraft. Da muss man sich natürlich fragen, ist das eine Qualitätssache oder Unkonzentriertheit. Das ist nicht so einfach zu beantworten.



Unschöne Szenen: Am Rande des Spiels kam es zu Schlägereien zwischen betrunkenen Lausanne-Fans und liechtensteinischen Ordnungshütern.



Vaduz - Lausanne 1:2 (1:1)

Schiedsrichter: Christophe Robert
Rheinpark-Stadion Zuschauer: 600

Ecken: 6:5 (3:1)

Tore: 15. Margairaz 0:1, 42. Merenda 1:1, 54. Contini 1:2.

Auswechslungen: 46. Obhafoso für Niederhäuser, 59. Burgmeier für Perez, 65. Velasco für Yoksuzoglu, 75. Büchel für Beck, 81. Favre für Gomes, 86. S. Margairaz für Zambaz.

Verwarnungen: 42. Ures (Foul), 72. Merenda (Schwalbe), 76. Obhafoso (Foul), 80. Velasco (Schwalbe).

Bemerkungen: Vaduz ohne Polverino (gesperrt) und Troisio (verletzt). Auf der Bank Gerster, Michael Stocklasi und ET Silva. FCV-Debüt von Obhafoso. Lattenschüsse von Merenda (19.) und Zarn (47./beide Vaduz). Betrunkenen Lausanne-Fans provozierten Scharmützel mit den FCV-Ordnungshütern.

Spielwertung: Fleissig, aber glücklos.

Auffallend: Die Kaltschnäuzigkeit der Gäste.

nachrennen, was bekanntlich einige Mühe bereitet. Aber sie waren weiterhin spielbestimmend und mit mehr Glück wäre der Ausgleich schon wenige Minuten später perfekt gewesen, aber Merenda's Heher landete auf der Lattenoberkante (19.). Letztlich klappte es dann aber doch noch vor dem Seitenwechsel. Ein Steilpass von Slekys verwertete Merenda sicher zum längst verdienten Ausgleich (42.).

Der Knackpunkt

Nach der Halbzeit, der Nigerianer Obhafoso kam für Niederhäuser, um so das Mittelfeld zu stärken, machten die Vaduzer weiter Druck, aber auch Zarn hatte beim Lattenschuss (47.) Pech. Auf der Gegenseite zeigten die Gäste wiederum Effizienz. Der Eckball schien schon bereinigt, plötzlich der Lochpass von Gomes und Schlitzohr Contini, ein steter Unruheherd, liess sich die Chance nicht entgehen und verwandelte sicher (54.). Dieser Treffer war der Knackpunkt in dieser Partie.

Zu hektisch

Die Vaduzer bemühten sich zwar weiter bis in die Nachspielzeit, versuchten es über die Aussen oder mit Doppelpass, aber der entscheidende Pass gelang selten, Flanken verfehlten das Ziel, der Schwung liess

nach, sodass es nur noch zu wenigen echten Torszenen kam. Und da war verständlicherweise auch immer mehr Hektik im Spiel, die Zeit rannte davon, Telsler scheiterte im Fünfer am Torwart (62.), Schüsse von Beck (57.) und Burgmeier (68.) wurden abgeblockt.

Ballsicher

Die junge Waadtländer Mannschaft mit den beiden 28jährigen Routiniers Contini und Zambaz (er wurde nach einem bösen, nicht geahndeten Foul an Ritter bei jeder Aktion ausgepiffen) präsentierte sich ballsicher, hatte eine gute Raumaufteilung und beherrschte das Kurzpassspiel, sodass sie sich immer wieder befreien konnte. Und sie nutzte die Geschenke des Gegners.

Stimmen zum Spiel

Matchbericht präsentiert durch...

schreiber maron
VERSICHERUNGSBROKER

9490 Vaduz - Telefon +423 - 237 57 77
www.schreibermaron.li

FCV Trainer Walter Hörmann: «Generell bin ich mit dem gesamten Spiel nicht unzufrieden. Wir haben wieder sehr viel Aufwand betrieben, leider ist unterm Strich nichts

NLB-Qualifikation

Kurztelegramme
C. Basel - Sion 1:2 (0:0)
Rankhof. - 700 Zuschauer. - SR Kever. - Tore: 74. Castell (Foulpenalty) 1:0. 79. Baubonne 1:1. 90. Baubonne 1:2. - Bemerkung: 56. Sion-Goalie Leoni hält Foulpenalty von Peco.

Wohlen - Winterthur 1:2 (0:1)
Paul-Walser-Stiftung. - 750 Zuschauer. - SR Bernold. - Tore: 13. Vogt 0:1. 74. Vogt 0:2. 77. Martinovic 1:2.

Yverdon - Kriens 2:2 (2:1)
Municipal. - 800 Zuschauer. - SR Meyer. - Tore: 15. Conceicao 1:0. 22. Gil 2:0. 39. Renggli 2:1. 87. Renggli 2:2. - Bemerkung: 33. Ohrl verschiesst Foulpenalty.

Bellinzona - Lugano 3:4 (1:2)
Comunale. - 3800 Zuschauer (NLB-Saisonrekord). - SR Pétignat. - Tore: 31. Bugnard 0:1. 34. Bengondo 1:1. 38. Maric 1:2. 55. Morocutti 2:2. 62. Shala 2:3. 80. Diogo 2:4. 93. Rivera 3:4. - 7. Lattenschuss Darbellay (Lugano).

Schaffhausen - Baden 2:2 (1:0)
Breite. - SR Figaroli. - Tore: 20. Bättig 1:0. 78. Kuhl (Foulpenalty) 1:1. 80. Ciullo 2:1. 94. Freitas 2:2.

Resultate 7. Runde
Am Samstag spielten:
Concordia Basel - Sion 1:2 (0:0)
Vaduz - Lausanne 1:2 (1:1)
Wohlen - Winterthur 1:2 (0:1)
Yverdon - Kriens 2:2 (2:1)
Bellinzona - Lugano 3:4 (1:2)
Schaffhausen - Baden 2:2 (1:0)

1. Lugano*	7	15:7	18
2. Kriens	7	22:9	15
3. Schaffhausen	7	15:10	14
4. Sion	7	10:7	13
5. Lausanne	7	12:11	12
6. Bellinzona	7	15:11	10
7. Yverdon	7	10:9	10
8. Vaduz	7	11:15	6
9. Baden	7	8:15	5
10. Winterthur*	7	7:14	5
11. Wohlen	7	6:15	5
12. Concordia Basel	7	8:16	3

* Die Punkteabzüge gegen Lugano (7) und Winterthur (8) durch die NLB-Disziplinarkommission sind nicht berücksichtigt, da der Entscheid wegen entsprechenden Rekursen noch hängig ist.

Leistung verbindet.

1. Mannschaft
FC Vaduz - Natl B

Die Landesbank.
Hauptsponsor.

www.vaduz.li

BANK 1861